



*Wie ein liebgewonnenes Weihnachtslied kann auch die Erinnerung an unseren Christbaum durch die Zeit leuchten.*

## 200 Jahre «Stille Nacht»

**WEIHNACHTEN // Vor 200 Jahren ertönte das weltweit beliebteste Weihnachtslied zum ersten Mal. Was als eine Art musikalischer Notfallplan begann, bereichert bis heute Weihnachtsfeiern jeder Grösse.**

Arnold Steiner

Am Vortag vor Weihnachten 1818 versagte in der Schifferkirche in Oberndorf an der Salzach die Orgel. Die napoleonischen Kriege hatten diesen Ort, der an der Grenze zwischen Österreich und Bayern liegt, zerrissen und in Armut zurückgelassen. Da lief der Priester, Vikar Joseph Franz Mohr, zum befreundeten Organisten und brachte ihm ein selbst verfasstes Weihnachtsgedicht. Er bat ihn, dazu eine passende Melodie zu komponieren. Innert Stunden schuf Franz Xaver Gruber die Melodie mit zwei Solostimmen und einer Gitarrenbegleitung. Miteinander, unterstützt von einer Gruppe von Sängerinnen, die jeweils den Strophenabschluss wiederholten, trugen die beiden das Lied «Stille Nacht, heilige Nacht» nach der Mitternachtsmesse vor der Krippe stehend vor. Die Gemeinde war gerührt und erfreut. Das neue Weihnachtslied wurde rasch weitherum bekannt. Es berührte nicht nur die einfachen Gemüter, sondern gefiel auch den städti-

schen Bürgern und wurde an den Fürstenhöfen freudig aufgenommen. Seine heutige, leicht veränderte Gestalt fand es, als es 1833 in das Liederbuch eines evangelischen Kinderheims in Hamburg aufgenommen wurde. Es passte zu den familiären Weihnachtsfeiern in allen Stuben.

### Die Erfahrung der Stille

Warum aber ist es heute noch eines der weltweit beliebtesten Weihnachtslieder? Das liegt zunächst an der Melodie. Im Volkston kunstvoll komponiert, nimmt sie Motive der Hirtenmusik auf und vermittelt ein friedlich-idyllisches Bild von Weihnachten. Und es liegt am Gedicht, welches religiöse Grunderfahrungen aufnimmt. Eine «stille Nacht» zu erleben, sei es im Mondschein oder unter einem klaren Sternenhimmel, kann jedes Gemüt erheben, sodass es etwas Göttliches empfindet. «Einsam wachen», warten, bangen, hoffen: In

dieser gespannten Aufmerksamkeit kann man Geheimnisse erahnen, die der Vernunft sonst nicht zugänglich sind. Sich freuen über ein neugeborenes Kind, das «schläft in himmlischer Ruh», ist weit mehr, als man begreift. Da ist Erfüllung tiefster Wünsche, ergreifende Liebe und tiefe Dankbarkeit. Wer wird nicht dem Schöpfer danken für das neue Leben?

### Liebliches Lächeln Gottes

Dass der Jesusknabe im Gedicht «lockiges Haar» hat und aus seinem «göttlichen Mund» Liebe lacht, ist keine realistische Vorstellung von einem neugeborenen Säugling, sondern will sagen: In diesem «holden Knaben» zeigt sich Gottes Huld. «Erschienen ist die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes, unseres Retters» (Titusbrief 3, 4). Dies gilt für alle Menschen «fern und nah». Möge das volkstümliche Weihnachtslied an seinem 200. Geburtstag viele Herzen berühren und trösten!

# Sanierung Kirchgemeindehaus 2019

**UMBAU** // Die Zentralkirchenpflege befindet im Dezember über den in der Kirchgemeindeversammlung vom 8. November bewilligten Ausführungskredit für Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten im Kirchgemeindehaus. Geplant ist ein Baubeginn im Juli 2019.

Markus Jedele

Die Kirchenpflege hat an der Versammlung über die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen informiert. Verschiedene technische Einrichtungen sind am Ende ihrer Lebensdauer, teilweise defekt und nur noch mit grossem Aufwand zu reparieren. Deshalb wird beispielsweise die Beleuchtung im ganzen Haus durch energieeffizientere Leuchten ersetzt. Weiter bedarf der defekte Belag auf dem Vorplatz einer fachgerechten Sanierung. Der Brandschutz muss überprüft und mit geeigneten Massnahmen den aktuellen Vorschriften angepasst werden. Zudem sind verschiedene kleinere betriebliche Anpassungen vorgesehen. Dazu gehört beispielsweise eine automatische Türschliessung. Das Foyer soll mit einfachen Mitteln aufgewertet werden. Wenn der Kredit über 950'000 Franken im Dezember nun definitiv bewilligt wird, erfolgt in der ersten Jahreshälfte 2019 die detaillierte Planung, die vom Baufachorgan der Kirchgemeinde, dem Architekten Urs Wackerlig, durchgeführt wird.

## Flexibilität ist gefordert

Die Bauarbeiten starten voraussichtlich in der zweiten Sommerferienwoche und dauern bis Ende November 2019. In dieser Zeit wird das Kirchgemeindehaus nicht oder nur sehr eingeschränkt benutzbar und für die Kirchgemeinde weitgehend geschlossen sein. Deshalb wird das Programm der Kirchgemeinde etwas anders aussehen als in anderen Jahren, da viele Veranstaltungen nicht in den üblichen Räumen stattfinden können. Unsere Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter sind bereits daran, das Programm entsprechend zu gestalten und geeignete Ausweichräume abzuklären. Diese Umtriebe und Programmänderungen während der Bauzeit betreffen nicht nur die Veranstaltungen der Kirchgemeinde selbst, sondern auch die vielen Mieterinnen und Mieter unseres Kirchgemeindehauses. Das Hauswarte-Team wird die Raumbelegung auch über die Bauzeit koordinieren und externen Mietern bei Fragen zur Verfügung stehen.



Bild: Walter von Arburg

Damit der Saal noch lange so einladend sein darf, sind Arbeiten nötig.

# Hilfe, die Herdmanns kommen!

**WEIHNACHTSTHEATER** // Am 16. Dezember um 17 Uhr geht dieses Jahr der Vorhang auf für die Aufführung des Weihnachtstheaters im Kirchgemeindehaus.

Barbara von Arburg

Bereits seit den Herbstferien proben über 40 Kinder zusammen mit einem engagierten Leiter-Team für das Weihnachtstheater. Mit «Hilfe, die Herdmanns kommen!» haben wir ein bestehendes Stück wieder aufgegriffen. Die Herdmann-Kinder sind der Schreck im Quartier: sie stehlen, fluchen und plagen alle anderen Kinder. Und jetzt tauchen sie im

Kolibri auf und wollen beim Weihnachtsspiel mitmachen. Ob das nun ein gutes Ende nehmen wird? Irène Trochsler hat im Jahr 2013 eine Erzählung von Barbara Robinson zu einem Theaterstück umgeschrieben und Christoph Germann hat passende Lieder dazu komponiert. So freuen wir uns auf die zweite Auflage dieses witzigen Stücks.

## Aufführung am 3. Advent

Zur Aufführung am 16. Dezember um 17 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus laden wir herzlich ein. Öffentlich ist ebenfalls die Generalprobe am Samstag, 15. Dezember. Spielbeginn ist ca. 10.10 Uhr. Wir sind froh, wenn das Publikum nicht vor 10 Uhr ins Kirchgemeindehaus kommt, damit wir uns in Ruhe vorbereiten können.

## RANDNOTIZ

David Hauser

## Gemeinde auf Englisch

Was heisst eigentlich «Gemeinde» auf Englisch? Übersetzt mit «municipality» bedeutet Gemeinde etwa politische Gemeinde, mit «community» ist Gemeinde als Gemeinschaft gemeint und «parish» ist eine Gemeinschaft im christlichen Glauben (Kirchgemeinde, wobei diese im Angelsächsischen grenzenlos ist). Drei englische Wörter für das eine deutsche Wort Gemeinde. Das ist nicht wirklich besonders. Offenbar kennen die Schotten noch mehr Wörter für Schnee als die Inuit (es sollen 427 sein!). Sprache prägt die Wahrnehmung. Was im Englischen mit drei Wörtern für Gemeinde so differenziert daher kommt, droht im Deutschen in einem unscharfen Bedeutungsgemisch unterzugehen: Sprechen wir manchmal schlicht aneinander vorbei und oder meinen ganz unterschiedliches wenn wir «Gemeinde» sagen? Bei der Diskussion um «Gemeinde»-Fusionen kommt es mir so vor. Für die einen bedeutet es die Vereinigung von politischen Körperschaften (municipality) zu einer grösseren durch Verschiebung von Grenzen, mit dem Ziel, als Gemeinde (community) stärker zu werden in Verkündigung und Mitmenschlichkeit. Für die anderen ist es ein von Menschenhand geleitetes Zusammenlegen von (göttlichen) Gemeinschaften im Glauben (parish), was zur Schwächung oder gar Auflösung führen kann. Und der Ausweg aus der babylonischen Begriffsverwirrung? Nicht Englisch sprechen, aber im Sprachgebrauch genau sein. Ein Versuch: Wie auch immer wir unsere politischen Grenzen legen, wir bilden und leben darin Gemeinschaften (Gemeinden) im Aufbau unserer gemeinsamen universellen Kirche.



# Gemeinsam unterwegs: Zauberhafter Ausklang

**JAHRESSCHLUSS // Am Donnerstag, 20. Dezember, wollen wir gemeinsam das Jahr Revue passieren und uns verzaubern lassen.**

Anita Keller

Es ist wieder so weit: Wir stehen vor den Feiertagen und bald beginnt das neue Jahr. Gerne schaue ich auf die vielen wertvollen Begegnungen zurück und freue mich mit Euch auf diesen letzten Anlass, zu dem ich Euch herzlich einlade. Am Donnerstag, 20. Dezember, treffen wir uns im Kirchgemeindehaus, wie gewohnt von 14.30 bis 17 Uhr.

## Zauberkünstler zu Gast

Wir lassen uns überraschen und sind gespannt, was der Zauberkünstler Thomas Antosi an Zauberei mitbringt. Ausserdem geniessen wir einen feinen Zvieri. Wir freuen uns auf viele Gäste, die mit uns einen gemütlichen Nachmittag verbringen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Eines von vielen schönen Erlebnissen des Jahres: die Reise zum Neckar.

# Singet ihm und jubiliert allesamt!

**SINGGOTTESDIENST // Am dritten Advent wird die Dorfkirche zum Klangraum. Sie sind herzlich eingeladen: Einsingen ist um 8.30 Uhr und Gottesdienst um 9.30 Uhr.**

Christoph Germann

Es gibt Dinge, die macht man nur zu einer bestimmten Zeit im Jahr, z.B. Eier verstecken, Sauser trinken, Weihnachtsguetsli backen. So ist es auch mit den Adventsliedern, auf die man sich ebenfalls das ganze Jahr freuen kann. *Nun komm der Heiden Heiland, Macht hoch die Tür, Tochter Zion:* Wunderschöne alte Gesänge, die wir mit all ihren Strophen singen. Und damit wir die Texte und Melodien in ihrer ganzen Tiefe und Schönheit erleben können, wechseln wir uns ab mit Singen und Hören, erfahren uns als Oberdörfler, Unterdörflerinnen, Aus-

wärtige, Eltern, Nachteulen, Wanderer und vieles mehr und schliesslich als Teil einer grossen singenden Gemeinschaft, die um die ganze Erde bis in den Himmel reicht.

## Himmliche Freuden

Martin Luther hat dies mit einem kleinen, rührenden Gedicht zum Ausdruck gebracht: «Wer sich die Musik erkiesst / hat ein himmlisch Werk gewonnen / denn ihr erster Ursprung ist / von dem Himmel selbst genommen / weil die lieben Engelein / selber Musikanten sein.»

## Mittagstisch Weihnachtsferien

Das Mittagstisch-Team macht wohlverdiente Weihnachtsferien. Wir wünschen unseren Stammgästen und spontanen Gelegenheitsbesuchern und -besucherinnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Am 8. Januar wird wieder zu Tisch gebeten. Im nächsten «reformiert.veltheim» verraten wir Ihnen, worauf Sie sich dann freuen dürfen! ●

## Spirituelle Übungen Segen und Licht

Die Exerzitien im Alltag zum Thema «Segen und Licht» bieten wir im Januar noch einmal an, wobei die Gruppentreffen jeweils am Freitagmorgen von 9 bis 11 Uhr stattfinden. Der Kurs beginnt am 4. Januar und dauert bis am 1. Februar. Information und Anmeldung bei Pfarrer Arnold Steiner. Anmeldeschluss ist der 24. Dezember. ●

## Fabrikkirche Das Friedenslicht kommt

Am 16. Dezember 2018 kommt das Friedenslicht aus Bethlehem beim Bürkliplatz an. Um 15.30 Uhr kann man sich in der Bistrot-Bar Akazie der Delegation anschliessen, die gemeinsam zum Bürkliplatz fährt, das Licht in Empfang nimmt und in die Akazie trägt. Dort findet ab 19 Uhr ein gemütlicher Umtrunk bei friedlicher Live-Musik aus Irland statt, wo sich alle dazugesellen dürfen. Von der Fabrikkirche tragen wir das Licht auch weiter nach Veltheim. Ab 19.30 Uhr kann es in der Dorfkirche abgeholt werden. Dann brennt es die ganze Woche bis an Heiligabend. Kerzen zum Anzünden und Mitnehmen kann man in der Dorfkirche erwerben. ●

## Seniorenwanderung Vorschau

Die Wandergruppe wird ab Januar wieder unterwegs sein. Besondere Highlights, auf die Sie sich freuen dürfen, sind beispielsweise der traditionelle Wallfahrtsort Dreibrunnen, das Schloss Teufen und die Kartause Ittingen. Wir wünschen den fiten Frauen und Männern eine erholsame Weihnachtszeit, damit sie im neuen Jahr erfrischt wieder marschieren können! ●

## Buebe-Treff «Zäme Jungs sii»

Am Samstag, 12. Januar, ist es soweit: Endlich gibt es auch einen «Buebe-Treff». Jungs von der 4. bis zur 6. Klasse treffen sich ab dem neuen Jahr jeden 2. Samstagmorgen im Jugendraum «High-Five» in Veltheim. Zwischen 10 und 13 Uhr wartet jeweils ein spannendes Programm: Ob Fussball, Games und Spiele, Schlitteln im Winter oder sogar ein gemeinsamer Besuch eines Winti-Matches, jeder soll die Möglichkeit haben, sich einzubringen. Am 12. Januar gibt es dann ab 12.30 Uhr ein gemeinsames Mittagessen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei Fragen gibt der zuständige Jugendarbeiter Bendicht Furrer Auskunft: [bendicht.furrer@zh.ref.ch](mailto:bendicht.furrer@zh.ref.ch) ●

## Senioren-Einsatz Arbeitswoche 2019

Im nächsten Jahr findet wieder eine gesamtstädtisch organisierte Arbeitswoche für Senioren statt. Wer sich dafür interessiert, darf sich gerne bereits den 1. bis 7. Juli im Kalender anstreichen. Wohin der Einsatz diesmal führt sowie alle weiteren Details werden zu einem späteren Zeitpunkt unter anderem im «reformiert.veltheim» publiziert. ●

## Gottesdienste

### Sonntage und Feiertage

#### Sonntag, 16. Dezember

**9.30 Dorfkirche\***  
Sing-Gottesdienst zum 3. Advent  
Pfarrer Simon Bosshard  
Kindertreff

#### Sonntag, 23. Dezember

**9.30 Dorfkirche\***  
Gottesdienst zum 4. Advent  
Pfarrer Simon Bosshard

#### Montag, 24. Dezember

**17.00 Dorfkirche**  
Gottesdienst: Baumfeier  
Pfarrerin Barbara von Arburg

#### 22.30 Dorfkirche

Gottesdienst: Spätfeier  
Pfarrer Arnold Steiner

#### Dienstag, 25. Dezember

**9.30 Dorfkirche**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Simon Bosshard

#### Sonntag, 30. Dezember

**9.30 Dorfkirche**  
Gottesdienst  
Pfarrer Simon Bosshard

#### Montag, 31. Dezember

**18.00 Dorfkirche**  
Silvester-Gottesdienst  
Pfarrer Arnold Steiner  
Matías Lanz: Cembalo und Orgel  
Alex Jellici: Barockcello

#### Dienstag, 1. Januar

**10.00 Kirche Wülflingen**  
Neujahrsgottesdienst mit Musik  
Vikar Roland Peter  
anschliessend Apéro

#### Sonntag, 6. Januar

**9.30 Dorfkirche\***  
Gottesdienst zum Dreikönigstag  
Pfarrer Simon Bosshard

#### Sonntag, 13. Januar

**9.30 Dorfkirche\***  
Gottesdienst  
Pfarrer Arnold Steiner  
Kindertreff

\*Taufmöglichkeit



aktueller Stand  
der Agenda  
auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

## Feiern und Unti-Angebote

#### Samstag, 15. Dezember

**10.10 Kirchgemeindehaus**  
öffentliche Generalprobe des  
Weihnachtstheaters: «Hilfe, die  
Herdmanns kommen!»  
Bitte nicht vor 10 Uhr erscheinen.

#### Sonntag, 16. Dezember

**17.00 Kirchgemeindehaus**  
Weihnachtstheater:  
«Hilfe, die Herdmanns kommen!»

#### Samstag, 22. Dezember

**10.00 Dorfkirche**  
Fiire mit de Chliine  
Pfarrer Simon Bosshard und Team

#### Mittwoch, 2. Januar

**20.00 Dorfkirche**  
Meditieren

#### Mittwoch, 9. Januar

**10.00 Dorfkirche**  
Gemeinsam innehalten

#### Freitag, 11. Januar

**19.30 Dorfkirche**  
Taizé-Gebet

#### Samstag, 12. Januar

**10.00 Dorfkirche**  
Fiire mit de Chliine  
Pfarrer Simon Bosshard und Team

## Herausgepickt

### Weihnachtsferien Sekretariat

Am Freitag, 21. Dezember, ist  
das Sekretariat zum letzten  
Mal in diesem Jahr geöffnet,  
wie immer von 8.30 bis 12 Uhr.

Ab Mittwoch, 9. Januar 2019,  
ist das Sekretariat bis zu den  
Sportferien wieder regulär  
geöffnet.

## Veranstaltungen Konzerte

#### Dienstag, 18. Dezember

**20.00 Kirchgemeindehaus**  
Offener Bibelabend

#### Donnerstag, 20. Dezember

**14.30 Kirchgemeindehaus**  
Gemeinsam unterwegs: Zaubert-  
haft-besinnlicher Jahresschluss

#### Sonntag, 23. Dezember

**20.00 Dorfkirche**  
Singen als Gebet

#### Sonntag, 6. Januar

**19.15 Dorfkirche**  
Singen als Gebet

#### Montag, 7. Januar

**19.30 Kirchgemeindehaus**  
1. Abend der Erwachsenenbil-  
dungsreihe «Sola Scriptura?»  
Prof. Dr. Theol. Christiane Tietz

#### Dienstag, 8. Januar

**12.00 Kirchgemeindehaus**  
Mittagstisch

#### Sonntag, 13. Januar

**17.00 Dorfkirche**  
Konzert jazzchorveltheim

#### jeden Donnerstag

«Zeit•Punkt» – Zeit, um sich zu  
begegnen – um 14.00 Uhr im  
Einkaufszentrum Rosenberg in  
der «Coffee Box»

## Impressum

reformiert.veltheim  
Erscheint alle zwei Wochen

**Redaktion** Sarah Fisch, Beat Wieland,  
Barbara von Arburg, Walter von Arburg

**Druck** Schellenberg Druck AG,  
Pfäffikon

**Nächste Ausgabe: 28. Dezember 2018**

## Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

jeden Freitag

**19.00 Jugendtreff**  
Offener Jugendtreff High Five

Mittwoch, 9. Januar

**14.30 Jugendtreff**  
Meitli-Treff

Samstag, 12. Januar

**10.00 Jugendtreff**  
Buebe-Treff mit Mittagessen

## Kontakte

### Kirchgemeinde Veltheim

#### Pfarramt

Arnold Steiner  
052 222 33 31  
arnold.steiner@zh.ref.ch

Simon Bosshard  
078 824 58 10  
simon.bosshard@zh.ref.ch

Barbara von Arburg  
rpg, Unti- und JuKi-Angebote  
052 213 03 55  
barbara.vonarburg@zh.ref.ch

#### Sozialdiakonie

Anita Keller  
Alter und Generationen  
052 267 00 22  
anita.keller@zh.ref.ch

Pamela Blöchliger  
Jugendarbeit  
079 579 25 75  
pamela.bloechliger@zh.ref.ch

#### Sekretariat

Sarah Fisch, Caroline Moser  
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur  
Mo – Fr: 8.30 – 12 Uhr  
052 267 00 20  
veltheim@zh.ref.ch

#### Kirchenpflege

Ueli Siegrist, Präsident  
052 213 26 40  
ueli.siegrist@zh.ref.ch

Weitere Infos und Kontakte  
www.refkircheveltheim.ch  
veltheim@zh.ref.ch

## Amtswochen (Bestattungen)

24.12. | 3. - 4.1. | 14. - 18.1.

Pfarrer Arnold Steiner

14.12 | 17. - 21.12. | 27. - 28.12. | 7. - 11.1.

Pfarrer Simon Bosshard